



Zu einer Riesenparty lädt heute, Samstag, der Drachenfliegerverein Böisingen um 20 Uhr in die Turn- und Festhalle ein. Für die Unterhaltung sorgen die »Bluesy Musy-Band« (Foto) und die Gruppe »Wurzelsepp«.

SchwaBö 24.8.84

SchwaBö Do 22.8.84

Delty-Party in Böisingen

Bluesy Musy-Band und »Wurzelsepp« gastieren in Böisingen

Böisingen (po). Sie stehen bereits in den Startlöchern nach Böisingen und werden von ihren zahllosen Fans sehnlichst erwartet. Wer soll das sein? Natürlich die »Bluesy Musy-Band« und die Gruppe »Wurzelsepp«, die bei der Delta-Party des Böisinger Drachenfliegervereins am Samstag, 24. September, um 20 Uhr in der Festhalle zu Böisingen auf der Bühne stehen werden. Gleich zwei Kapellen holten die Drachenflieger heran, die im Nonstop-Programm jede Garantie für ein paar gepfefferte Stunden mit toller Musik übernehmen.

Die Bluesy Musy-Band: Das Repertoire der Gruppe umfaßt hauptsächlich Pop- und Rockhits der siebziger und achtziger Jahre.

Das originelle Quintett »Wurzelsepp« aus Ravensburg gilt inzwischen als eine der bekanntesten, frivolsten, frechsten und musikalisch besten Combos der Region. Man tut sich schwer, zu entscheiden, ob man da eine klamaukende Mundart-Rockband oder vielleicht doch ein musizierendes Blödel-Cabaret vor sich hat. In ihren Songs und Sprüchen befassen sie sich mit menschlichen Schwächen und den ganz alltäglichen Illusionen. Schwäbisch, rockig, fetzig bringen sie am Samstag, was dem Publikum so richtig gefällt.

Karten gibt es im Vorverkauf in der Musikbox in Rottweil, im Soundcheck in Schramberg, in der Bierbar in Böisingen, bei der Raiffeisenbank Böisingen und in allen Filialen der Firma Getränke-Roth.

SchwaBö 8.8.84 (Fr.)

Party mit echt schwäbischem Rock

Böisingen (po). Zur großen »Delta-Party« lädt der Drachenfliegerverein Böisingen am Samstag, 24. September, um 20 Uhr in die Festhalle in Böisingen. Als Zugnummer des Abends spielen die »Bluesy Musy-Band« und die Gruppe »Wurzelsepp«. Die Bluesy Musy-Band, das sind sieben Musiker aus dem Raum Rottweil. Den stimmungswaltigen Sängern ist es zu verdanken, daß die Band neben Songs von »ZZ Top« und »Stevie Ray Vaughan« auch Stücke von »Melissa Etheridge« und »Caroline Mas« mehr als nur covert.

Das schwäbische »Wurzelsepp«-Quintett aus Ravensburg steht bereits seit dreizehn Jahren auf süddeutschen Bühnen. Mit Komik, Klamauk und der Fähigkeit, das Publikum miteinzubeziehen, wird jeder Auftritt zu einer wahren Party.

Karten für den Abend sind im Vorverkauf bei allen Filialen der Firma Getränke Roth, in der Bierbar in der »Sonne« in Böisingen, bei der Raiffeisenbank Böisingen, der Musikbox in Rottweil und im Soundcheck in Schramberg zu haben. Telefonisch können Karten bestellt werden unter der Nummer 07404/7838 oder per Fax unter 07404/7841. Natürlich gibt es auch Karten an der Abendkasse.

Schwäbische 12.8.84

»Wurzelsepp« und »Bluesy Musy« spielen in Böisingen

Böisingen

Eine »Delta-Party« steht allen Freunden von Rock, Blues und heißen Rhythmen am Samstag, 24. September, 20 Uhr, in der Böisinger Festhalle ins Haus. Veranstalter ist der Drachenfliegerverein Böisingen. Akteure des Abends sind die »Blues-Musy-Band« und die Gruppe »Wurzelsepp«. Das originelle »Wurzelsepp«-Quintett aus Ravensburg wurde bekannt durch seine Fernsehauftritte. In ihrer Bühnenshow mit Parodien, Travestie, Sketchen und Kostümwechsel, mit bekannten, zum Teil rockigen, selbstgetexteten Songs, aber auch eigenen Liedern, nehmen sie alltägliche Dinge, sich selbst und ihr Publikum aufs Korn. Aus dem Raum Rottweil kommen die sieben Szene-Musiker der »Bluesy-Musy-Band«. Eintrittskarten sind im Vorverkauf bei allen Filialen der Firma Getränke-Roth, in der Bierbar in Böisingen, bei der Raiffeisenbank Böisingen, bei der Musikbox in Rottweil und im Soundcheck in Schramberg zu haben. (el)

Fetziges Musik und ein schüchternes Publikum in Böisingen

Die Begeisterung endet am Sieben-Meter-Kreis



Sängerin Christine Grabow (rechts) gab bei „Bluesy Musy“ den Ton an.

Foto: gg

Böisingen

Ist das Böisinger Publikum nun besonders anspruchsvoll? Oder einfach nur schüchtern? Beim Konzertabend mit „Bluesy Musy“ und den oberschwäbischen „Wurzelsepp“ am Samstagabend hielten die überwiegend jungen Leute einen großen Abstand zu den Akteuren. Veranstalter war der Drachenfliegerverein Böisingen.

Samstag, 21 Uhr, Böisinger Festhalle: Die Sieben von „Bluesy Musy“ strengen sich an. Ihr rockiger Partysound erstreckt sich von Eric Clapton bis ZZ Top. Da stehen versierte Musiker auf der Bühne, die zunächst monatelang geprobt haben, um dann mit ausgefeiltem Programm auf die Bühne zu gehen. Beim Stattfest in Zepfenhan waren sie die Abräumer. Und in Böisingen? Da versteckt sich die ansehnliche Schar Jugendlicher zwischen Weinständen und Weizenbiersonnenschirmen. Viele schauen zwar zur

Bühne, sind aber nicht bereit, das vordere Viertel der Halle zu betreten, um den sieben die Sache etwas einfacher und spaßiger zu machen.

Bei „Mercedes Benz“ von Janis Joplin, dem Solo- und Paradestück für Stimme und Christine Grabow kommt endlich Stimmung auf. Viele klatschen mit. Doch noch immer ist der Bann nicht gebrochen. Bei Bob Segers „Turn the page“ schließlich, dem zunächst letzten Stück der sieben, werden die Leute warm. Applaus und „Zugabe“-Rufe sind die Folge. „Nächstes Mal fangen wir damit an“, grinst Volker Basler, Sänger und Saxophonist der Band, von der Bühne.

Der Umbau vor dem Auftritt von Wurzelsepp geht schnell vonstatten. Dazwischen ist gerade Zeit, einen Schwatz zu halten, was zu trinken zu kaufen. Als Armin Weiß von Wurzelsepp mit weit satterem Sound aus der Anlage (der Mischpultmann gibt einfach mehr als bei der ersten Gruppe) sein erstes Stück

singt, müßten die Böisinger doch mitfeiern. Möchte man meinen.

Zwischenspiel: In der Böisinger Festhalle gibt es vor der Bühne eine Linie. Sie stellt den Sieben-Meter-Kreis vor dem imaginären Handballtor dar. Wurzelsepp aus Ravensburg machen ihren Klamauk-Rock – ein paar geklaute Hits mit schwäbischen Texten, ein Auftritt à la Grachmusikoff. Und die Böisinger? Die bauen sich am Sieben-Meter-Kreis auf und klatschen und feiern mit, bleiben, aber in sicherer Distanz. Und so bleibt's den Abend über. Zwar löst sich nach Wurzelsepps Pause ein kleineres Grüpplein aus der Menge, aber auch die Schwabenrocker schaffen es nicht, die Leute zum Tanzen zu bringen.

Ist das Böisinger Publikum nun also besonders anspruchsvoll? Oder einfach nur schüchtern? Es ist schüchtern. Gefeiert wurde ja schon. Immer aber aus der schützenden Masse heraus.

Peter Arnegger